

Cuxhavener Rennkommissare

Fünf hiesige Funktionäre sorgen für reibungslosen Ablauf auf dem Estering

BUXTEHUDE. An vielen Wochenenden sind die Funktionäre des Sportfahrer Clubs Cuxhaven e. V. im ADAC unterwegs. Dort, wo die vielen ehrenamtlichen Helfer benötigt werden, um große Rennveranstaltungen möglich zu machen, verrichten sie ihren Dienst. Gleich fünf Cuxhavener Sportfunktionäre waren auch auf dem Estering in Buxtehude unterwegs.

Karsten Ney, selbst aktiver Rennfahrer, leitete den elften Lauf zur Rallycross-Weltmeisterschaft als Rennleiter. Ihm oblag es, die Starts zu den Rennen freizugeben, den Einsatz von Flaggensignalen anzuordnen oder Rennen abzubrechen.

Wenn nötig, ist es auch der Rennleiter, der bei Verstößen Strafen gegen Fahrer oder Teams mit den Sportsekretären abstimmt. Sein engster Mitarbeiter am Rennwochenende ist der Leiter der Streckensicherung. Diesen Posten übernahm in Buxtehude der Cuxhavener Rainer Ahlf-Burhop, der neben der Ausbildung zum Leiter der Streckensicherung auch die Prüfung als Rennleiter



Die Sportkommissare: (v.l.) Daniel Sylvester, Rainer „Jonny“ Ahlf-Burhop, Karsten Ney, Manfred Sylvester und Nico Höpcke. Foto: Sylvester

abgelegt hat. Auf dem Estering oblag es ihm, die Streckenposten so zu koordinieren, dass ein sicherer Rennbetrieb möglich wurde. Im Fall von Unfällen oder technisch bedingten Ausfällen regelt er den Einsatz von Rettungs- und Abschleppfahrzeugen und gibt die Strecke frei für die Fahrzeuge die in den Pausen den Bahndienst machen, um die Strecke vor jedem Rennen wieder gut befahrbar zu machen.

Bereits bevor es an einem Rennwochenende dazu kommt, dass die Fahrer mit ihren Rennwagen auf die Strecke dürfen,

müssen alle Fahrzeuge zur technischen Abnahme. Die technischen Kommissare untersuchen und begutachten die Rennfahrzeuge, registrieren die Reifensätze der Teilnehmer und kontrollieren die Einhaltung von Sicherheitsregeln und Reglementbestimmungen.

Damit all die technischen und sicherheitsrelevanten Dinge geprüft und protokolliert werden konnten, wurde in Buxtehude ein Team von technischen Kommissaren eingesetzt, darunter die Cuxhavener Techniker Nico Höpcke, Manfred Sylvester und Daniel Sylvester. (red)